



**mouvement
écologique**

Regional Süden

Kontakt: Francis Hengen

STOP
Dioxin
Dioxin
Dioxin
Dioxin
Dioxin

Biergerinitiativ

Association sans but lucratif

Leclerc Christiane
64, Op Soltgen
L-3862 Schifflange

Tél./Fax (+352) 54 44 70

ARCELOR/MITTAL-Elektrostahlwerk Esch/Belval

**„Permanente Überschreitung der
Grenzwerte muß gestoppt werden!“**

Dezember 2013

ARCELOR/MITTAL-Elektrostahlwerk Esch/Belval

„Permanente Überschreitung der Grenzwerte muss gestoppt werden!“

Von November 2009 – November 2011 erteilte das Nachhaltigkeitsministerium ARCELOR-Mittal eine zeitlich begrenzte Genehmigung zur Verbrennung von Altreifen im Elektrostahlwerk Esch/Belval. Parallel hierzu wurde ein Begleitgremium („comité de suivi“) eingesetzt, welches während der gesamten Testphase über den Schadstoffausstoß informiert wurde.

Mitglieder dieses Begleitgremiums waren, neben dem Betreiber, die Umweltverwaltung sowie die betroffenen Gemeinden und die unterzeichnenden Umweltorganisationen.

Nach der zweijährigen Testphase konnte festgestellt werden, dass während den offiziellen Messkampagnen die Beimischung von Altreifen keine zusätzlichen Belastungen durch Schadstoffe wie Schwermetalle (z.B. Blei), Dioxine und PAK's erzeugte, vorausgesetzt der Einschmelzprozess samt Nachverbrennungstechnik und Filterung geschah unter den bestmöglichen Bedingungen.

Folglich erteilte das Nachhaltigkeitsministerium die definitive Genehmigung zur Verbrennung von Altreifen im Elektrostahlwerk Esch/Belval.

Auf Anfrage der betroffenen Gemeinden und mit der Unterstützung der Umweltorganisationen, wurde Anfang des Jahres 2012 die Fortführung des Begleitgremiums vom damaligen delegierten Umweltminister, M. Schank genehmigt. Dies um weiterhin größtmögliche Transparenz in Bezug auf den Betrieb des Elektroofens zu gewährleisten.

1. Grenzwerte für Emissionen¹ und Immissionen² werden permanent überschritten

Bis heute fanden vier Sitzungen des Begleitgremiums statt, in denen u.a. die Abgaswerte am Kamin vorgestellt wurden. Absolut unzulässig – und die Mehrzahl der Mitglieder wiesen mit Nachdruck darauf hin - ist, dass verschiedene Grenzwerte regelmäßig überschritten werden und dass seitens der ARCELOR/MITTAL-Verantwortlichen keine Anstrengungen unternommen wurden um die Situation zu verbessern!

Hierbei handelt es sich vor allem um die Stoffe CO (Kohlenmonoxid) und COT bzw. TOC (Totaler organischer Kohlenstoff), die seit Jahren in unerlaubten Mengen in die Atmosphäre freigesetzt werden. Dies deutet auf eine Fehlfunktion des gesamten Prozesses hin und insbesondere auf größere Probleme in der Nachverbrennungs- und Filteranlage.

Katastrophal aus Umweltsicht fiel die Messkampagne von Juni 2013 aus, also kurz nach der Erneuerung der Ofenpfannen im Frühjahr! Auch die monatlichen Messwerte vom Schadstoff TOC für den Zeitraum von Juni bis September 2013 stellen eine inakzeptable Belastung für Mensch und Umwelt dar, die so nicht mehr von den staatlichen Verantwortlichen akzeptiert werden darf! Denn bis dato begrenzte die Umweltverwaltung ihre Rolle darauf über das Problem zu informieren ohne aber konsequente Verbesserungsmaßnahmen beim Betreiber einzufordern.

¹ Schadstoffkonzentration an der Quelle (Kamin)

² Schadstoffkonzentration in einem Medium (Boden, Gemüse...)

Einige Auszüge aus der Messkampagne von Juni 2013 (Anlage 1):

Parameter	Einheit	Messwerte	Grenzwert	Bemerkungen
HAP (PAK)	µg/m ³	96 122	50	mehr als 2-fache Überschreitung
TOC	mg/m ³	30 61	10	mehr als 6-fache Überschreitung
SO ₂	mg/m ³	21 123	50	mehr als 2-fache Überschreitung
CO	mg/m ³	630 1112	250	mehr als 4-fache Überschreitung

PAK: Polyaromatische Kohlenwasserstoffe; als höchstkrebserrregend eingestuft
TOC: Totaler organischer Kohlenstoff; aus Verunreinigungen im Schrott (Öle, Farbe usw.)
SO₂ : Schwefeldioxid
CO : Kohlenmonoxid

Aus den Messdaten für die Monate Juni bis September 2013 (Anlage 2) sind die **quasi täglichen** Überschreitungen des Grenzwertes für TOC festzustellen; **von 2-fach bis 7-fach!**

Die Immissionsmessungen bestätigten die überhöhte Schadstoffkonzentration in der direkten Nachbarschaft des Elektrostahlwerkes.

- höchste Konzentration von Cd (Cadmium), Pb (Blei) und Zn (Zink) in den Moosen seit Beginn der Immissionsmessungen;
- hohe Konzentration von Pb (Blei) in den Gräsern und im Gemüse.

Infolgedessen informierten die Escher Gemeindeverantwortlichen wiederholt die Besitzer der Gartenanlage „an Elsebrech“ das kontaminierte Gemüse nicht zu verzehren bzw. nicht an Tiere zu verfüttern.

2. Forderungen

Die unterzeichnenden Organisationen **Mouvement Ecologique**, **Regional-Süden** und **Biergerinitiativ „Stop Dioxin“** weisen darauf hin, dass andere europäische Elektrostahlwerke die gleichen Grenzwerte einhalten müssen wie das ARCELOR/ MITTAL-Werk in Esch/Belval. Es ist also offensichtlich dass im Belval-Werk entweder nicht die beste zur Verfügung stehende Technologie installiert wurde, der Einschmelzprozess nicht optimal beherrscht wird oder Probleme mit der Wartung der Anlage bestehen.

Da es aus unserer Sicht sowohl für die Gemeinde Esch/Alzette als auch für den Staat inakzeptabel ist, eine aus Umweltsicht höchst problematische Industrieanlage neben dem **Zukunftsstandort Belval** so wie bisher ohne klare Aufforderung zur Einhaltung der Grenzwerte weiterarbeiten zu lassen, fordern wir beide auf, endlich alles zu unternehmen damit sowohl die Gesundheit der Menschen als auch die Umwelt maximal geschützt werden kann

Folgende **Sofortmaßnahmen** werden gefordert:

- Drosselung der Produktionskapazität
- Einsatz einer Expertengruppe zwecks Analyse der Umweltprobleme
- Benennung der Verbesserungsmaßnahmen und der Dauer der Umbauphase
- Testphase mit Messkampagnen
- Erhöhung der Produktionskapazität **nur dann**, wenn Grenzwerte eingehalten werden können.

Die unterzeichnenden Organisationen **Mouvement Ecologique, Regional-Süden** und **Biergerinitiativ „Stop Dioxin“** sind überzeugt, dass es ein Image-Gewinn für den Betreiber bedeuten würde, wenn z.B. in Zusammenarbeit mit den Forschungsabteilungen der Universität-Luxemburg, das Elektrostahlwerk Esch/Belval aus Umweltsicht europaweit als Vorzeiganlage dargestellt werden könnte.

Mouvement Ecologique, Regional-Süden
Francis HENGEN, Präsident

Biergerinitiativ „Stop Dioxin“
Christiane LECLERC, Präsidentin

Anlage 1

2nd Comité de suivi 2013



Emissions atmosphériques

Site d'Esch-Belval

- Campagne du 07, 10, 14/06/2013
- Rapport du 19/08/2013

- 2nd contrôle semaine 41 (attente des résultats)

Paramètres	Unité	Valeurs mesurées					Valeurs limites
		1	2	3	Ø	Q émise	
PCDD/F-OMS	ngTE/m ³	0,092	0,028	0,013	0,044	31,102 µg TEQ/h	-
PCDD/F-NATO	ngTE/m ³	0,113	0,036	0,016	0,055	38,488 µg TEQ/h	0,1
PCB	µg/m ³	0,038	0,112	0,101	0,084	39,811 mg/h	1
HAP	µg/m ³	122,255	78,128	90,219	96,867	68719,667 mg/h	50
CB	µg/m ³	<6	<6	<6	<6	1096 mg/h	-
CP	µg/m ³	<6	<6	<6	<6	1096 mg/h	-
HCl	mg/m ³	0,606	0,884	0,686	0,725	522,93 g/h	1,5
HF	mg/m ³	0,221	0,266	0,403	0,297	214,26 g/h	1,0
Poussières	mg/m ³	0,99	1,25	1,33	1,19	869,4 g/h	-
COT	mg/m ³	30,8	41,4	61,3	44,48	32501,8 g/h	-
NO _x	mg/m ³	12,78	14,30	16,94	14,68	10731,04 g/h	20,0
SO ₂	mg/m ³	123,60	96,86	91,12	103,86	76096,53 g/h	50,0
CO	mg/m ³	630,85	1076,89	1112,83	940,19	685732,57 g/h	250,0
Cd	mg/m ³	0,0011	0,0012	0,0014	0,0012	0,883 g/h	0,004
Hg	mg/m ³	0,0216	0,0208	0,0097	0,0173	12,627 g/h	0,05/0,03
As	mg/m ³	<0,0013	0,0009	<0,0012	<0,0011	<0,827 g/h	0,010
Co	mg/m ³	<0,0008	<0,0008	<0,0007	<0,00077	<0,557 g/h	0,005
Ni	mg/m ³	<0,0008	<0,0008	<0,0007	<0,00077	<0,557 g/h	0,010
Cr	mg/m ³	0,0024	0,0032	0,0027	0,0028	1,997 g/h	0,010
Cu	mg/m ³	0,0027	0,0033	0,0036	0,0032	2,323 g/h	0,010
Mn	mg/m ³	0,0168	0,0185	0,0193	0,0185	13,443 g/h	0,050
Pb	mg/m ³	0,0218	0,0336	0,0411	0,0322	23,260 g/h	0,100
V	mg/m ³	<0,0013	<0,0013	<0,0012	<0,0013	0,740 g/h	0,010
Zn	mg/m ³	0,2777	0,0035	0,3743	0,2185	166,283 g/h	0,250
Σ Métaux	mg/m ³	0,3482	0,0874	0,4639	0,2958	215,343 g/h	0,350

12/11/2013

ArcelorMittal E

Wichtige Anmerkung: der Schadstoff COT (=TOC) wurde auch überschritten. In der Kolonne „valeurs limites“ fehlt der Wert 10,0

Anlage 2

Site d'Esch-Belval

Rapport mensuel de juin, juillet, août et septembre 2013
(poussières et TOC)



Date	POUSSIERES	TOC	Date	POUSSIERES	TOC	Date	POUSSIERES	TOC	Date	POUSSIERES	TOC
	mg/Nm3	mg/Nm3		mg/Nm3	mg/Nm3		mg/Nm3	mg/Nm3		mg/Nm3	mg/Nm3
01/06/2013	0,0	0,0	01/07/2013	0,3	31,8	01/08/2013	0,1	38,6	01/09/2013	1,2	26,3
02/06/2013	0,0	0,0	02/07/2013	0,4	28,9	02/08/2013	0,2	40,7	02/09/2013	1,5	29,8
03/06/2013	0,8	18,8	03/07/2013	0,5	25,5	03/08/2013	0,3	37,0	03/09/2013	1,1	20,2
04/06/2013	1,6	20,6	04/07/2013	0,4	43,8	04/08/2013	0,3	53,5	04/09/2013	0,1	14,3
05/06/2013	17,3	46,3	05/07/2013	0,3	38,7	05/08/2013	4,0	50,7	05/09/2013	0,1	21,8
06/06/2013	0,7	57,4	06/07/2013	0,2	24,3	06/08/2013	20,2	62,8	06/09/2013	0,0	16,7
07/06/2013	1,1	26,4	07/07/2013	0,2	28,4	07/08/2013	0,5	34,6	07/09/2013	0,0	23,9
08/06/2013	1,7	26,3	08/07/2013	0,1	20,9	08/08/2013	0,3	32,7	08/09/2013	0,1	29,3
09/06/2013	1,0	18,0	09/07/2013	0,3	37,0	09/08/2013	0,2	29,0	09/09/2013	0,1	33,0
10/06/2013	0,3	17,8	10/07/2013	20,3	45,3	10/08/2013	0,3	24,0	10/09/2013	0,2	37,6
11/06/2013	0,3	65,6	11/07/2013	3,6	23,1	11/08/2013	0,4	32,8	11/09/2013	0,4	8,0
12/06/2013	0,4	26,5	12/07/2013	1,3	24,4	12/08/2013	0,4	28,3	12/09/2013	0,4	14,6
13/06/2013	0,5	26,5	13/07/2013	0,2	19,4	13/08/2013	5,4	46,5	13/09/2013	0,5	33,0
14/06/2013	0,6	31,9	14/07/2013	0,3	22,4	14/08/2013	25,9	77,8	14/09/2013	0,8	32,9
15/06/2013	0,7	24,8	15/07/2013	4,3	29,1	15/08/2013	0,0	0,0	15/09/2013	1,5	36,3
16/06/2013	0,8	25,4	16/07/2013	15,4	32,2	16/08/2013	0,7	35,4	16/09/2013	1,6	44,9
17/06/2013	1,0	35,0	17/07/2013	1,1	30,1	17/08/2013	0,1	39,2	17/09/2013	1,8	56,2
18/06/2013	1,1	19,8	18/07/2013	1,1	32,8	18/08/2013	0,5	20,7	18/09/2013	2,1	75,9
19/06/2013	0,0	0,0	19/07/2013	0,0	36,1	19/08/2013	1,4	18,6	19/09/2013	0,1	42,6
20/06/2013	0,0	0,0	20/07/2013	0,0	25,7	20/08/2013	1,8	26,3	20/09/2013	0,1	50,7
21/06/2013	0,0	0,0	21/07/2013	0,0	9,2	21/08/2013	1,3	9,5	21/09/2013	0,1	50,4
22/06/2013	0,0	0,0	22/07/2013	0,0	31,0	22/08/2013	0,2	15,1	22/09/2013	0,8	41,8
23/06/2013	0,0	0,0	23/07/2013	0,0	28,4	23/08/2013	0,1	20,8	23/09/2013	1,9	38,3
24/06/2013	0,4	9,4	24/07/2013	0,0	4,1	24/08/2013	0,0	23,2	24/09/2013	2,9	46,3
25/06/2013	0,0	0,0	25/07/2013	0,0	29,6	25/08/2013	0,0	25,7	25/09/2013	3,3	40,7
26/06/2013	0,1	19,2	26/07/2013	0,1	51,2	26/08/2013	0,0	45,1	26/09/2013	0,3	54,9
27/06/2013	0,1	29,7	27/07/2013	0,1	37,6	27/08/2013	0,0	0,0	27/09/2013	0,3	56,4
28/06/2013	0,1	23,0	28/07/2013	0,1	50,5	28/08/2013	0,1	21,2	28/09/2013	0,1	39,5
29/06/2013	0,2	30,6	29/07/2013	0,1	50,1	29/08/2013	0,2	23,2	29/09/2013	0,1	53,4
30/06/2013	0,3	31,5	30/07/2013	0,1	29,3	30/08/2013	0,4	24,0	30/09/2013	0,2	28,4
			31/07/2013	0,2	14,0	31/08/2013	0,7	22,9			
Moyenne	1,2	26,4	Moyenne	1,0	30,5	Moyenne	1,6	33,0	Moyenne	0,8	37,8